



Knappschaft Bochum

Von Christian Bauer, Geschäftsführer Knappschaft IT Services GmbH

Einrichtungen

Die Knappschaft in Bochum ist Träger von eigenen Knappschaftskrankenhäusern und mehrheitlich beteiligt an Krankenhausgesellschaften im Bundesgebiet:

- Knappschaftskrankenhaus Universitätsklinikum Bochum
- Knappschaftskrankenhaus Bottrop
- Klinikum Vest GmbH
- Klinikum Westfalen GmbH
- Bergmannsheil- und Kinderklinik Buer GmbH
- Knappschaftsklinikum Saar GmbH

Entscheidung für Cloverleaf®

Der Einsatz einer zentralen Datenkommunikationsplattform war von Anfang an vorgesehen, da man es mit zahlreichen Subsystemen und den verschiedensten Kommunikationspartnern zu tun hatte. Die Entscheidung für Cloverleaf® wurde insbesondere durch die schnelle und einfache Integration der verschiedensten Systeme begründet. Auch nach einer vollständigen Vereinheitlichung aller Subsysteme ist klar, dass man nicht auf Cloverleaf® verzichten wird, da so von jedem System zum Cloverleaf®-Server immer nur eine Schnittstelle gepflegt werden muss.

Cloverleaf® stellt in den Kliniken der Knappschaft die zentrale IT-Kommunikationskomponente dar. Durch die schrittweise Vereinheitlichung der Systemlandschaft und die damit verbundene Übernahme der Schnittstellendefinitionen bietet Cloverleaf® auch eine kostengünstige Lösung für den Rollout in den Kliniken.

Pilotbetrieb und Rollout

Begonnen wurde die Migration auf der einheitlichen Systemlandschaft in den Häusern im Saarland. Dafür wurde ca. ein Jahr Implementierungszeit veranschlagt. Im Rollout-Prozess im Ruhrgebiet wurde je Klinik ein Zeitraum von drei Monaten eingeplant. Durch die einfacher zu realisierenden Integrationsprozesse mit Cloverleaf® konnte der schwierige Teil der Systemkopplung durch die Erfahrungen der anderen Kliniken sehr schnell abgewickelt werden. Die herausfordernde Zeitplanung konnte daher nahezu 100%ig eingehalten werden (jeweils Produktivstart):

- Sulzbach (Kl. Saar GmbH) 01.12.2003
- Püttlingen (Kl. Saar GmbH) 01.07.2004
- Knappschaftskrankenhaus Bottrop 01.10.2004
- Bochum-Langendreer 01.01.2005
- Klinikum Westfalen GmbH 01.04.2005
- Klinikum Vest GmbH 01.07.2005
- Bergmannsheil- und Kinderklinik Buer GmbH 01.01.2005

IT-Strategie im Rahmen der KIS-Einführung

Im Jahre 2002 wurde entschieden, eine mit allen Kliniken abgestimmte IT-Strategie zu entwerfen. Zentrale Ziele waren:

- Einheitliche, umfassende und integrierte Lösungsarchitektur und effiziente Unterstützung der Workflows
- Zentrale Auswertungsmöglichkeiten
- Aufbau zukunftssicherer Partnerschaften

Ergebnisse dieser Strategie sind der Einsatz von SAP IS-H in Verbindung mit dem KIS der Tieto und zahlreichen Subsystemen. Die vorhandenen Subsysteme sollen in den kommenden Jahren ebenfalls vereinheitlicht werden.

Zusammenarbeit mit der Health-Comm GmbH

Die Zusammenarbeit mit der Health-Comm GmbH gestaltete sich von Beginn an sehr positiv. Die kurzen Wege zu den Beratern sowie deren Know-how waren der Dreh- und Angelpunkt der Integrationsarbeiten während der Einführungsprojekte. Die Stabilität der Systeme im operativen Geschäft gibt keinen Anlass zur Kritik.

Neue strategische IT-Ausrichtung

Im Jahr 2012 haben sich die genannten Krankenhäuser für eine neue gemeinsame IT-Strategie entschieden.

Kernpunkte dieser neuen strategischen Ausrichtung sind:

- Gründung einer zentralen IT-Service Gesellschaft: Knappschaft IT Services GmbH (KIT Services GmbH)
- Übertragung der strategischen und operativen Verantwortung für die vollständige Krankenhaus-IT an die KIT Services GmbH
- Aufbau eines zentralen Rechenzentrums zum kompletten Hosting aller Services
- Aufbau einer zentralen Hotline (User Helpdesk)
- Übernahme aller lokalen IT-Mitarbeiter in die KIT Services GmbH



Knappschaft Bahn See

Hauptverwaltung
Bochum/Abteilung VIII
Telefon +49 (0) 234 30 48 71 90
Email www.bundesknappschaft.de